

Basiswissen für die Selbstständigkeit

Niederlassungsseminar der BLZK und KZVB für Praxisgründer

Ende November 2008 fand das von BLZK und KZVB gemeinsam organisierte Niederlassungsseminar für Praxisgründer statt. 17 Referenten vermittelten den Teilnehmern, die sich sehr interessiert und motiviert zeigten, in zwei Tagen Basiswissen für die Selbstständigkeit.

Die erste Sequenz widmete sich der Darstellung der Aufgaben der BLZK, den Möglichkeiten der postgraduierten Fort- und Weiterbildung, einem Kosten-Nutzen-Vergleich der externen Honorarabrechnung sowie den Rechten und Pflichten des Zahnarztes. Praxisbewertung aus Sicht des Praxiserwerbers und des -abgebers, Betriebswirtschaft und vor allem die Finanzierung bildeten den zweiten Themenblock. Zudem wurden die Aufgaben der KZVB, die Regularien des Zulassungsverfahrens, die Wirtschaftlichkeitsprüfung und die Abrechnung über die KZVB ausführlich erörtert. Marketingkonzepte, Personalmanagement und der Erfahrungsbericht einer Praxisgründung waren weitere Themen. Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten die Teilnehmer die Referate zu Praxisformen und -verträgen und wichtigen Versicherungen für den Zahnarzt. Schluss- und Höhepunkt war der Vortrag über Steuern, Steuerberatung und -prüfung. Darüber hinaus standen die Referenten für Einzelgespräche, individuelle Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Auch der kollegiale Erfahrungsaustausch wurde genutzt.

Positive Bilanz – Evaluierung geplant

Den Teilnehmern wurde eine von BLZK und KZVB neu aufbereitete Checkliste ausgehändigt, die in Kurzform wichtige Hinweise und Informationen, gesetzliche und vertragsrechtliche Vorschriften, Adressen und Ansprechpartner für die Niederlassung enthält und beitragen soll, den Weg in die Selbstständigkeit zu erleichtern und zu begleiten. Die Checkliste und der Wegweiser des Deutschen Ärzte-Verlages „Assistenzzeit und Niederlassung für Zahnärzte“* bieten für die Praxisgründung eine solide Wissensbasis.

Die Teilnehmer diskutierten mit den Referenten engagiert und versiert. Am Ende der Veranstaltung zogen sie eine positive Bilanz, was sich auch darin



Foto: BLZK

Rechtsanwalt Günther Hartmann referiert über Praxisformen und Verträge.

zeigte, dass kaum ein Teilnehmer vorzeitig das Seminar verließ. Es wurde vereinbart, nach einem halben beziehungsweise einem Jahr zu evaluieren, in welchem Umfang die Zahnärzte das Seminar bei Entscheidungsfindung und Umsetzung der Praxisgründung einbezogen haben.

Dr. Silvia Morneburg
Mitglied des Vorstands
Referentin Berufsbegleitende Beratung/
Berufspolitische Bildung der BLZK

* Binsch, Hans; Frehse, Michael; Kirschner, Georg; Rottkemper, Mechthild: Assistenzzeit und Niederlassung für Zahnärzte. Ihr Navigator für Berufs- und Finanzplanung, 2008, Deutscher Ärzte-Verlag, Köln, 256 Seiten mit 52 Tabellen und 19 farbigen Abbildungen, mit Begleit-CD-Rom, Preis: 34,95, ISBN 978-3-7691-3357-8

Das nächste Niederlassungsseminar für Praxisgründer findet am 27./28. November 2009 in München statt und kann unter der Kursnummer 69650 bei der Europäischen Akademie für zahnärztliche Fort- und Weiterbildung der BLZK GmbH (www.eazf.de) für eine Teilnahmegebühr von 95 Euro gebucht werden. Intensivseminare bieten der Assistentenseminarzyklus ASS, das Zahnärzte-Unternehmer-Curriculum ZUC im modularen Bausteinsystem sowie die individuellen Praxisseminare und Beratungen. Weiterreichende Informationen enthält das Programmheft „Erfolgreiches Praxismanagement“ der eazf, das den bayerischen Zahnärzten im Oktober 2008 zugesandt wurde.